

## Pressemitteilung

Essen, 20.09.2018

### TalentMetropole Ruhr zeichnet fünf Vorbilder für innovative Nachwuchsförderung aus

- **TalentAward Ruhr 2018 vor 700 Gästen im Essener thyssenkrupp Quartier verliehen**
- **Preis ist mit insgesamt 20.000 Euro dotiert**
- **Feierlicher Auftakt der TalentTage Ruhr mit 200 Veranstaltungen in 27 Städten**

**Pressekontakt:**

Christian Icking  
Leiter Kommunikation &  
Pressesprecher  
Initiativkreis Ruhr GmbH

Telefon +49 201 89 66-660  
Telefax +49 201 89 66-670  
E-Mail icking@i-r.de

Simone Lankhorst  
Pressereferentin

Telefon +49 201 89 66-686  
Telefax +49 201 89 66-670  
E-Mail lankhorst@i-r.de

Großer Abend für engagierte Nachwuchsförderer: Mit dem TalentAward Ruhr 2018 hat die TalentMetropole Ruhr, das Leitprojekt Bildung des Initiativkreises Ruhr, am heutigen Donnerstag, 20. September 2018, im thyssenkrupp Quartier in Essen fünf beeindruckende Beispiele für Talentförderung ausgezeichnet. Der vor rund 700 Gästen verliehene Preis würdigt Menschen, die sich herausragend für die Aus- und Weiterbildung des Nachwuchses im Ruhrgebiet einsetzen. Er ist mit insgesamt 20.000 Euro dotiert, die direkt in die Projekte fließen.

Die Preisträger des zum sechsten Mal verliehenen TalentAward Ruhr sind: **Dorothee Streier-Laufs**, Lehrerin am Berufskolleg Stadtmitte in Mülheim an der Ruhr, für das Oberstufen-Projekt „Engagiert für Demenzzranke“, **Nicolas Martin** vom Verein needforfeed für POTTpuri, einer Anlaufstelle für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Bochum, **Julia Gajewski**, Leiterin der Städtischen Gesamtschule Bockmühle in Essen, für ihr Programm zur durchgehenden Talentförderung sowie **Melanie Stroisch** für die Essener Erlebniskindergärten des Vereins für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten Ruhrgebiet (VKJ). Einen undotierten Sonderpreis erhält die **Westnetz GmbH** für besonderes Engagement in der nachhaltigen Berufsorientierung und -ausbildung.

Stiftung  
TalentMetropole Ruhr  
gGmbH  
Alfred Herrhausen-Haus  
Brunnenstraße 8  
45128 Essen

Amtsgericht Essen HRB  
27815  
Steuer-Nr.: 112/5740/1493

Geschäftsführer  
Bernd Kreuzinger  
Dr. Britta L. Schröder

National-Bank AG Essen  
BIC  
NBAGDE3E  
IBAN  
DE 38360200300001452126

Die Laudationen hielten Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied des Vorstands RAG-Stiftung und Bildungsbeauftragte des Initiativkreises Ruhr, Dr. Hildegard Bison, Mitglied des Vorstands BP Europa SE, Eva-Maria Mohnfelder, Leiterin Personalmanagement Duisburger Hafen AG, Thomas Wessel, Mitglied des Vorstands Evonik Industries AG, und Dr. Britta L. Schröder, Geschäftsführerin der Stiftung TalentMetropole Ruhr gGmbH.

„Jedes ausgezeichnete Projekt und die Menschen dahinter stehen für einzigartiges und erfolgreiches Engagement“, sagt Bärbel Bergerhoff-Wodopia. „Sie sind echte Vorbilder für innovative Nachwuchsförderung im Ruhrgebiet. Der Initiativkreis Ruhr und sein Leitprojekt TalentMetropole Ruhr wollen das Ruhrgebiet gemeinsam mit starken Partnern zur Top-Bildungsregion in Deutschland machen. Wenn wir all unsere Potenziale bündeln, können wir eine maximale Hebelwirkung für die Bildung in unserer Region erzeugen. Der TalentAward Ruhr zeigt, dass wir auf einem guten Weg sind.“

Nach dem ersten Tag des Fachkongresses ZukunftsBildung Ruhr bildete die Preisverleihung den feierlichen Auftakt der TalentTage Ruhr 2018, einer bundesweit beispiellosen Leistungsschau der Bildung. An „11 Tagen für Talente im Ruhrgebiet“ vom 19. bis 29. September zeigen 140 Initiativen, Hochschulen, Unternehmen, Kammern und Kommunen in 27 Städten bei rund 200 Einzel-Veranstaltungen, wo Talente zu finden sind und wie Nachwuchsförderung dank gezielter Bildungsangebote gelingt.

### **Die Preisträger:**

- **Dorothee Streier-Laufs**, 58, engagiert sich als Lehrerin am Berufskolleg Stadtmitte in Mülheim an der Ruhr gemeinsam mit Oberstufenschülerinnen und -schülern des Bildungsgangs „Gesundheit und Soziales“ für Demenzkranke. In Pflegeeinrichtungen singen, spielen oder backen sie mit den Bewohnern. Dieses Engagement fördert die Sozialkompetenz der Jugendlichen.
- **Nicolas Martin**, 33, gründete mit Freunden den Verein needforfeed zur Verbesserung der Lebenssituation sozial benachteiligter Kinder. Dessen zentrales Förderprojekt POTTpuri ist eine Anlaufstelle für Kinder von sechs bis zwölf Jahren in Bochum-Hamme. Hier erhalten sie ein warmes Mittagessen und Hausaufgabenhilfe und lernen bei Kochen, Tanzen oder Musik, dass sie Talente besitzen.
- **Julia Gajewski**, 54, ist Leiterin der Städtischen Gesamtschule Bockmühle in Essen-Altendorf mit Schülern überwiegend aus sozial schwachen Haushalten. Unter dem Motto „Leben und Arbeiten an der Teamschule“ betreibt das Kollegium eine durchgehende Talentförderung. Die Schüler können sich mit allen Fragen, Sorgen und Belangen an die Lehrkräfte wenden und werden individuell gefördert.

- **Melanie Stroisch**, 46, ist Floristin. Sie entwickelte zunächst für das Kinderhaus Wirbelwind in Essen ein Erlebnispark-Konzept, das auf 24 Kindertagesstätten des Vereins für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten Ruhrgebiet e.V. (VKJ) ausgerollt wurde. Jedes Jahr werden mehr als 400 Kinder zu Erlebnisparkern. 15 ehrenamtliche Helfer erhalten dabei selbst neue berufliche Perspektiven.
- **Die Westnetz GmbH** mit ihren Ausbildern Thomas Hofeditz, 50, Matthias Berchner, 35, und Martin Lück, 31, fördert die Fähigkeiten junger Menschen über die reine gewerblich-technische Lehre hinaus. Sie regen ihre Auszubildenden an, sich freiwillig in sozialen Projekten, etwa in Kindergärten, zu engagieren. Die Abbrecherquote in der Ausbildung beträgt weniger als fünf Prozent.

Mehr zu den TalentTagen Ruhr unter  
[www.talenttag Ruhr.de](http://www.talenttag Ruhr.de)

### **Die TalentMetropole Ruhr – 53 Städte, 53.000 Möglichkeiten**

Das Ruhrgebiet hat ein enormes Potenzial an jungen Menschen mit verborgenen Talenten. Sie zu finden und zu fördern ist die Aufgabe der TalentMetropole Ruhr. Unter dem Dach der Stiftung TalentMetropole Ruhr begleiten aufeinander aufbauende Bildungsprojekte engagierte junge Menschen dabei, ihre Begabungen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft bestmöglich zu entwickeln. Sie nimmt diejenigen in den Blick, die noch keinen optimalen Zugang zu Bildung haben. Neben ihren eigenen Projekten unterstützt die TalentMetropole Ruhr weitere innovative Angebote der Talentförderung. Dazu arbeitet sie mit mehr als 300 Partnern zusammen – Unternehmen, Verbänden, Kammern, Hochschulen, Schulen, Vereinen, Initiativen und vielen mehr. Sie zeigt Bildungschancen auf, macht Vorbilder sichtbar und fördert Kooperation und Austausch. Die Stiftung TalentMetropole Ruhr ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft des Initiativkreises Ruhr.